

180066-2026 - Competition

Germany – Construction work – Bauleistungen für Armaturengruppen_SPO

OJ S 52/2026 16/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: terranets bw GmbH

Email: einkauf@terranets-bw.de

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bauleistungen für Armaturengruppen_SPO

Description: Für einen zukunftssicheren Ausbau ihres bestehenden Erdgasnetzes plant die terranets bw GmbH (terranets bw). die "Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)". Die geplante Erdgastransportleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 117 Kilometern (DN 1000, DP 90 bar) führt durch das Bundesland Hessen und den Freistaat Bayern. Die Trasse orientiert sich weitgehend an dem Verlauf der bestehen-den Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung MIDAL. Im Bundesland Hessen und dem Freistaat Bayern führt die SPO von Nord nach Süd durch die Landkreise Main-Kinzig, Aschaffenburg, Offenbach, Darmstadt-Dieburg und Bergstraße. Das Gesamtvorhaben SPO wurde in vier Planfeststellungsabschnitte gegliedert: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) o von SP 0+000 bis ca. SP 35+090, bzw. von der Ortslage Wirtheim (Gemeinde Biebergemünd) - Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) o Länge ca. 35,1 km - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) o von ca. SP 35+090 bis ca. SP 83+220, bzw. von der Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) - Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) o Länge ca. 48,1 km - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) o von SP 83+220 bis ca. SP 116+700, bzw. von der Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) - Ortslage Lampertheim (Stadt Lampertheim) o Länge ca. 33,5 km - Abschnitt Bayern (PLD) o Im Freistaat Bayern, diverse Trassenabschnitte innerhalb des Abschnitts Hessen-Nord (PLA) o Länge ca. 1,5 km Die Errichtung der Leitung kann in Abhängigkeit der Genehmigung in mehreren Bauabschnitten errichtet werden. Die Leitung soll geeignet für den Transport von bis zu 100% molekularen Wasserstoffs errichtet werden. Der Planfeststellungsbeschluss soll für bereichsweise (für den Teilbereich Hessen-Mitte) zur Jahresmitte 2026 und in übrigen Teilen im Spätsommer zum Jahresbeginn 2027 vorliegen. Vorzeitige Maßnahmen (EnWG § 44c) wie Gehölzeinschlag und die Errichtung von Rohrlagerplätzen soll bereits in 2025 erfolgen. Gegenstand der Vergabe ist eine losweise Errichtung von Armaturengruppen samt Geländeerrichtung.

Procedure identifier: 7a423779-610f-4c3b-9037-912a6a6732a0

Internal identifier: 202603_009

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: 1. Vorbemerkung a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft vorzulegen. b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Zertifikate und Urkunden, die zum Nachweis der Eignung einzureichen sind, dürfen hiervon abweichend auch in englischer Sprache eingereicht werden.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAM06P#

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 3

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Armaturengruppenbau Nord: 6 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA WIZ

Description: Kenngrößen der geplanten Leitung Nenndurchmesser der Hauptleitung DN 1000, DP 90 bar bzw. 100 bar Bypass (Umfahrungsleitung) und Ausblaseleitung DN 400, DP 90 bar bzw. 100 bar Anzahl der Armaturengruppen 15 Stück Planfeststellungsabschnitte: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) Hessen Nord von SP 0+000 bis ca. SP 35+100 (ca. 35 km, Wirtheim - Hanau), - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) Hessen Mitte von ca. SP 35+100 bis ca. SP 83+200 (ca. 48,1 km, Hanau - Herchenrode) - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) Hessen Süd von SP 83+200 bis zur Station Lampertheim (ca. 34 km, Herchenrode - Stadt Lampertheim) - Abschnitt Bayern (PLD) Bayern, diverse Abschnitte im Pipelineabschnitt A (ca. 1,5 km).

Baulose für Armaturengruppenbau - Los 1-Armaturengruppenbau Nord: 6 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA WIZ - Los 2- Armaturengruppenbau Mitte: 4 Armaturengruppen im Baulos - Los 3- Armaturengruppenbau Süd: 5 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA LHW und Trennarmaturen SEL/RTN1

Los 1- Armaturengruppenbau Nord GDRMA Wirtheim Eingangsarmaturengruppen GDRMA Wirtheim Ausgangsarmaturengruppe Armaturengruppe Altenhaßlau Armaturengruppe Somborn Armaturengruppe Groß-Auheim Armaturengruppe Klein-Auheim

Los 2- Armaturengruppenbau Mitte Armaturengruppe Dudenhofen Armaturengruppe Babenhausen Armaturengruppe Semd Armaturengruppe Herchenrode

Los 3- Armaturengruppenbau Süd Armaturengruppe Beedenkirchen Armaturengruppe Heppenheim-Tongrube Armaturengruppe Heppenheim-Weschnitz GDRMA Lampertheim Eingangs-armaturengruppe GDRMA Lampertheim Ausgangs-armaturengruppe Trennarmaturen SEL/RTN1

Folgende Einzelleistungen sind unter anderem zu erbringen: - Erschließung des Baufeldes in Abstimmung mit dem GU Pipelinebau SPO, inkl. Anlegen von Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten zu den Baustellen - Ausheben der Baugrube für den Armaturengruppenbau und Anschlussleitungen - Fundamentierungsarbeiten - Durchführen von Rohrbautätigkeiten für die Errichtung der Armaturengruppen und von Anschlussleitungen - Durchführen von Dichtheit- und Funktionsprüfungen an den einzelnen Armaturen, Durchführen von Festigkeitsprüfungen an den Armaturengruppen - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: Anodenfeld, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohre für Telekommunikationslinie und Strom inkl. Verkabelung - Lieferung von Kleinst-Material (außer u. a. Pipelinerohr, Formteile, Fittings, Armaturen): Eine Stückliste vom beigestellten Material wird mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Be-nötigtes Nebenmaterial ist Lieferumfang des AN - Oberflächenbefestigung mit oberirdischen Anlagenteilen, inkl. Geländemodellierung - Durchführung von Einbindearbeiten. - Errichtung von Objekt-Sicherungsmaßnahmen wie Zaunbau, Rückhaltesysteme

Im Los 1 ist zusätzlich die Errichtung der Außenanlage der GDRMA WIZ (Wirtheim) enthalten, bzw. im Los 3 die Errichtung der Außenanlage der GDRMA LHW (Lampertheim). Je GDRMA umfasst die Ausschreibung unter anderem folgende Leistungen: - Errichtung von Molchschleusen der SPO-Leitung auf den GDRMA-Grundstücken - Installation von Abwasserrinnen, Verrohrung, Schächten und Anschluss von Rigolen, Regenrückhaltebecken und städtischen Kanal auf dem jeweiligen GDRMA-Grundstück - Installation einer Kabelzuganlage auf den jeweiligen GDRMA-Grundstücken inkl. Setzen von Leuchtmastfundamenten - Pflasterarbeiten und Errichten Einzäunung inkl. Toranlagen für GDRMA-Gelände. Umlegung einer Bestands-Erdgasleitung in DN500 (nur WIZ). Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Errichtung von GDRM-Anlagen - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige gemäß GasHDrLtGv

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/09/2026

Duration end date: 29/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 10

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Objektive Teilnahmeregelungen und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägi-gen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 3 Wochen vor Arbeitsaufnahme unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1; - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129; - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A); Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Es müssen drei Referenzen vorgelegt werden. Die Referenzen sind bei Bergwerksgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten

Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel, Jahr) erforderlich. Referenzen - Tief- und Rohrbau von Armaturengruppen und Molchstationen Für die Prüfung der Referenzobjekte sind jeweils die in den nachfolgenden Anlagen geforderten Angaben erforderlich. Referenzobjekte sind: Eigenständige Errichtung von Armaturengruppe und Molchstationen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung (bereits inbetriebgenommen). Referenzeigenschaften für LOS 1, 2 und 3: Eigenständige (d h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019 bis heute) - Design Pressure DP $\geq$ 67,5 bar - Nenndurchmesser DN $\geq$ 600 mm - Wandstärke Hauptrohr $\geq$ 10mm

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 08/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. Eigenerklärung über das

Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. 3. Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiL

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation providing additional information about the procurement procedure: terranets bw GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation receiving requests to participate: terranets bw GmbH

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Armaturengruppenbau Mitte: 4 Armaturengruppen im Baulos

Description: Kenngrößen der geplanten Leitung Nenndurchmesser der Hauptleitung DN 1000, DP 90 bar bzw. 100 bar Bypass (Umfahrungsleitung) und Ausblaseleitung DN 400, DP 90 bar bzw. 100 bar Anzahl der Armaturengruppen 15 Stück Planfeststellungsabschnitte: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) Hessen Nord von SP 0+000 bis ca. SP 35+100 (ca. 35 km, Wirtheim - Hanau), - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) Hessen Mitte von ca. SP 35+100 bis ca. SP 83+200 (ca. 48,1 km, Hanau - Herchenrode) - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) Hessen Süd von SP 83+200 bis zur Station Lampertheim (ca. 34 km, Herchenrode - Stadt Lampertheim) - Abschnitt Bayern (PLD) Bayern, diverse Abschnitte im Pipelineabschnitt A (ca. 1,5 km).

Baulose für Armaturengruppenbau - Los 1-Armaturengruppenbau Nord: 6 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA WIZ - Los 2- Armaturengruppenbau Mitte: 4 Armaturengruppen im Baulos - Los 3- Armaturengruppenbau Süd: 5 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA LHW und Trennarmaturen SEL/RTN1 Los 1- Armaturengruppenbau Nord GDRMA Wirtheim Eingangsarmaturengruppen GDRMA Wirtheim Ausgangsarmaturengruppe Armaturengruppe Altenhaßlau Armaturengruppe Somborn Armaturengruppe Groß-Auheim Armaturengruppe Klein-Auheim Los 2- Armaturengruppenbau Mitte Armaturengruppe Dudenhofen Armaturengruppe Babenhausen Armaturengruppe Semd Armaturengruppe Herchenrode Los 3- Armaturengruppenbau Süd Armaturengruppe Beedenkirchen Armaturengruppe Heppenheim-Tongrube Armaturengruppe Heppenheim-Weschnitz GDRMA Lampertheim Eingangs-armaturengruppe GDRMA Lampertheim Ausgangs-armaturengruppe Trennarmaturen SEL/RTN1 Folgende Einzelleistungen sind unter anderem zu erbringen: - Erschließung des Baufeldes in Abstimmung mit dem GU Pipelinebau SPO, inkl. Anlegen von Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten zu den Baustellen - Ausheben der Baugrube für den Armaturengruppenbau und Anschlussleitungen - Fundamentierungsarbeiten - Durchführen von Rohrbautätigkeiten für die Errichtung der

Armaturengruppen und von Anschlussleitungen - Durchführen von Dichtheit- und Funktionsprüfungen an den einzelnen Armaturen, Durchführen von Festigkeitsprüfungen an den Armaturengruppen - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: Anodenfeld, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohre für Telekommunikationslinie und Strom inkl. Verkabelung - Lieferung von Kleinst-Material (außer u. a. Pipelinerohr, Formteile, Fittings, Armaturen): Eine Stückliste vom beigestellten Material wird mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Be-nötigtes Nebenmaterial ist Lieferumfang des AN - Oberflächenbefestigung mit oberirdischen Anlagenteilen, inkl. Geländemodellierung - Durchführung von Einbindearbeiten. - Errichtung von Objekt-Sicherungsmaßnahmen wie Zaunbau, Rückhaltesysteme Im Los 1 ist zusätzlich die Errichtung der Außenanlage der GDRMA WIZ (Wirtheim) enthalten, bzw. im Los 3 die Errichtung der Außenanlage der GDRMA LHW (Lampertheim). Je GDRMA umfasst die Ausschreibung unter anderem folgende Leistungen: - Errichtung von Molchschleusen der SPO-Leitung auf den GDRMA-Grundstücken - Installation von Abwasserrinnen, Verrohrung, Schächten und Anschluss von Rigolen, Regenrückhaltebecken und städtischen Kanal auf dem jeweiligen GDRMA-Grundstück - Installation einer Kabelzuganlage auf den jeweiligen GDRMA-Grundstücken inkl. Setzen von Leuchtmastfundamenten - Pflasterarbeiten und Errichten Einzäunung inkl. Toranlagen für GDRMA-Gelände. Umlegung einer Bestands-Erdgasleitung in DN500 (nur WIZ). Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Errichtung von GDRM-Anlagen - Archäologische Baubegleitung und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung - Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige gemäß GasHDrLtG

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/09/2026

Duration end date: 29/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 10

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no
Additional information: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für
Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich
ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten
Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der
Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der
Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)
Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im
Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es
als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem
Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber
/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als
Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das
Berufs- oder Handelsregister

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem
Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a)
Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b)
Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Vorliegen einer
Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für
Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im
Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028
gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen
Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren
muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen.
Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung
rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028
gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen
Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren
muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen.
Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A)

zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägigen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 3 Wochen vor Arbeitsaufnahme unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1; - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129; - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A); Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Es müssen drei Referenzen vorgelegt werden. Die Referenzen sind bei Bergwerksgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel, Jahr) erforderlich. Referenzen - Tief- und Rohrbau von Armaturengruppen und Molchstationen Für die Prüfung der Referenzobjekte sind jeweils die in den nachfolgenden Anlagen geforderten Angaben erforderlich. Referenzobjekte sind: Eigenständige Errichtung von Armaturengruppe und Molchstationen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung (bereits inbetriebgenommen). Referenzeigenschaften für LOS 1, 2 und 3: Eigenständige (d. h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019 bis heute) - Design Pressure DP $\geq$ 67,5 bar - Nenndurchmesser DN $\geq$ 600 mm - Wandstärke Hauptrohr $\geq$ 10mm

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 08/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. 3. Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiL

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation providing additional information about the procurement procedure: terranets bw GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation receiving requests to participate: terranets bw GmbH

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Armaturengruppenbau Süd: 5 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA LHW und Trennarmaturen SEL/RTN1

Description: Kenngrößen der geplanten Leitung Nenndurchmesser der Hauptleitung DN 1000, DP 90 bar bzw. 100 bar Bypass (Umfahrungsleitung) und Ausblaseleitung DN 400, DP 90 bar bzw. 100 bar Anzahl der Armaturengruppen 15 Stück Planfeststellungsabschnitte: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) Hessen Nord von SP 0+000 bis ca. SP 35+100 (ca. 35 km, Wirtheim - Hanau), - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) Hessen Mitte von ca. SP 35+100 bis ca. SP 83+200 (ca. 48,1 km, Hanau - Herchenrode) - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) Hessen Süd von SP 83+200 bis zur Station Lampertheim (ca. 34 km, Herchenrode - Stadt Lampertheim) - Abschnitt Bayern (PLD) Bayern, diverse Abschnitte im Pipelineabschnitt A (ca. 1,5 km). Baulose für Armaturengruppenbau - Los 1-Armaturengruppenbau Nord: 6 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA WIZ - Los 2- Armaturengruppenbau Mitte: 4 Armaturengruppen im Baulos - Los 3- Armaturengruppenbau Süd: 5 Armaturengruppen im Baulos inkl. Außenanlage GDRMA LHW und Trennarmaturen SEL/RTN1 Los 1- Armaturengruppenbau Nord GDRMA Wirtheim Eingangsarmaturengruppen GDRMA Wirtheim Ausgangsarmaturengruppe Armaturengruppe Altenhaßlau Armaturengruppe Somborn Armaturengruppe Groß-Auheim Armaturengruppe Klein-Auheim Los 2- Armaturengruppenbau Mitte Armaturengruppe Dudenhofen Armaturengruppe Babenhausen Armaturengruppe Semd Armaturengruppe Herchenrode Los 3- Armaturengruppenbau Süd Armaturengruppe Beedenkirchen Armaturengruppe Heppenheim-Tongrube Armaturengruppe Heppenheim-Weschnitz GDRMA Lampertheim Eingangs-armaturengruppe GDRMA Lampertheim Ausgangs-armaturengruppe Trennarmaturen SEL/RTN1 Folgende Einzelleistungen sind unter anderem zu erbringen: - Erschließung des Baufeldes in Abstimmung mit dem GU Pipelinebau SPO, inkl. Anlegen von Baustelleneinrichtungsflächen und Zufahrten zu den Baustellen - Ausheben der Baugrube für den Armaturengruppenbau und Anschlussleitungen - Fundamentierungsarbeiten - Durchführen von Rohrbautätigkeiten für die Errichtung der Armaturengruppen und von Anschlussleitungen - Durchführen von Dichtheit- und Funktionsprüfungen an den einzelnen Armaturen, Durchführen von Festigkeitsprüfungen an den Armaturengruppen - Errichtung/Verlegung von folgendem Leitungszubehör: Anodenfeld, Erder, KKS-Messstellen, Kabelleerrohre für Telekommunikationslinie und Strom inkl. Verkabelung - Lieferung von Kleinst-Material (außer u. a. Pipelinerohr, Formteile, Fittings, Armaturen): Eine Stückliste vom beigestellten Material wird mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Be-nötigtes Nebenmaterial ist Lieferumfang des AN - Oberflächenbefestigung mit oberirdischen Anlagenteilen, inkl. Geländemodellierung - Durchführung von Einbindearbeiten. - Errichtung von Objekt-Sicherungsmaßnahmen wie Zaunbau, Rückhaltesysteme Im Los 1 ist zusätzlich die Errichtung der Außenanlage der GDRMA WIZ (Wirtheim) enthalten, bzw. im Los 3 die Errichtung der Außenanlage der GDRMA LHW (Lampertheim). Je GDRMA umfasst die Ausschreibung unter anderem folgende Leistungen: - Errichtung von Molchschleusen der SPO-Leitung auf den GDRMA-Grundstücken - Installation von Abwasserrinnen, Verrohrung, Schächten und Anschluss von Rigolen, Regenrückhaltebecken und städtischen Kanal auf dem jeweiligen GDRMA-Grundstück - Installation einer Kabelzuganlage auf den jeweiligen GDRMA-Grundstücken inkl. Setzen von Leuchtmastfundamenten - Pflasterarbeiten und Errichten Einzäunung inkl. Toranlagen für GDRMA-Gelände. Umlegung einer Bestands-Erdgasleitung in DN500 (nur WIZ). Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Folgende Leistungen werden nicht Bestandteil des Auftrags für Bauleistungen: - Werkstoffprüfungen - Errichtung von Infrastrukturanschlüssen - Errichtung von GDRM-Anlagen - Archäologische Baubegleitung

und bauvorgreifende Ausgrabungen - Ökologische und bodenkundliche Baubegleitung -
Bauaufsicht des Auftraggebers - Bauüberwachung und Abnahmen durch Sachverständige
gemäß GasHDrLtgV
Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/09/2026

Duration end date: 29/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 10

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Objektive Teilnahmeregelungen und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen; b) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Rohrbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028 gültige Zulassung nach DVGW GW 301 (A), Gruppe G1 oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Seitens des Tiefbauunternehmens ist eine bis 31.12.2028 gültige Zulassung nach DVGW GW 381 (A) oder nach einem gleichwertigen Zertifizierungsverfahren erforderlich. Für abweichende, gleichwertige Zertifizierungsverfahren muss der Bieter entsprechende Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit beifügen. Diese Forderung gilt als nachgewiesen, wenn der Tiefbau durch den nach DVGW GW 301 (A) zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt wird. Sofern die Zulassung früher als genannt ausläuft ist der Bieter verpflichtet, eine Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bieter erklärt anhand einer Eigenerklärung, dass sein Personal / sein Betrieb und/oder das Personal / der Betrieb der Subunternehmer über alle nach den einschlägi-gen Vorschriften erforderlichen Qualifikationen und im Zeitraum der Durchführung der Arbeiten gültigen Zertifikate und Zulassungen verfügt und er im Falle der Beauftragung die Zulassungsurkunden spätestens 3 Wochen vor Arbeitsaufnahme unaufgefordert vorlegen wird. Dies gilt insbesondere für - gültige Schweißerzeugnisse nach DIN EN ISO 9606-1 (vormals DIN EN 287-1); - gültige Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN ISO 15614-1 und VdTÜV-Merkblatt 1052; - WPS - Schweißanweisung für das vorgesehene Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15609-1; - Befähigungsnachweise des eingesetzten Personals für Umhüllung nach DVGW GW 15; - Bescheinigung des eingesetzten Personals nach DVGW GW 129; - Zertifikat des Fachunternehmens für die Errichtung der Anlagen des Kathodischen Korrosionsschutzes nach DVGW GW 11 (A); Der Bieter erklärt, dass er rechtzeitig geeignete Subunternehmer beauftragt für alle Leistungen, die nicht von ihm selbst ausgeführt werden.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Es müssen drei Referenzen vorgelegt werden. Die Referenzen sind bei Bergwerksgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitle, Jahr) erforderlich. Referenzen - Tief- und Rohrbau von Armaturengruppen und Molchstationen Für die Prüfung der Referenzobjekte sind jeweils die in den nachfolgenden Anlagen geforderten Angaben erforderlich. Referenzobjekte sind: Eigenständige Errichtung von Armaturengruppe und Molchstationen nach Gashochdruckleitungsverordnung oder Rohrfernleitungsverordnung (bereits inbetriebgenommen). Referenzeigenschaften für LOS 1, 2 und 3: Eigenständige (d. h. als Auftragnehmer oder Teil einer Arbeitsgemeinschaft), betriebsfähige Ausführung in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019 bis heute) - Design Pressure DP $\geq$ 67,5 bar - Nenndurchmesser DN $\geq$ 600 mm - Wandstärke Hauptrohr $\geq$ 10mm

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 08/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAM06P>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 15/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. 3. Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiL

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation providing additional information about the procurement procedure: terranets bw GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation receiving requests to participate: terranets bw GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: terranets bw GmbH

Registration number: DE147813023

Postal address: Am Wallgraben 135

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: einkauf@terranets-bw.de

Telephone: +49 7117812-0

Internet address: <https://www.terranets-bw.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76133
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: af25382e-73bc-4547-8373-a544a57ceac7 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 13/03/2026 10:56:17 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 180066-2026

OJ S issue number: 52/2026

Publication date: 16/03/2026